



Das Max-Planck-Institut zur Erforschung von Kriminalität, Sicherheit und Recht in Freiburg i.Br. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Studentische Hilfskräfte (m/w/d)

im Arbeitsbereich der Institutsdirektorin Prof. Dr. Tatjana Hörnle

Ihre Aufgaben

Die Tätigkeit umfasst insbesondere die Unterstützung bei Literaturrecherchen zur Vorbereitung von Vorträgen und Publikationen sowie weitere Unterstützung des wissenschaftlichen Betriebs.

Ihr Profil

Gesucht werden Jurastudenten*innen mit Interesse am Strafrecht. Voraussetzung für die Einstellung sind überdurchschnittliche Studienleistungen.

Unser Angebot

Die Beschäftigung erfolgt in Absprache mit monatlich bis zu 20 Arbeitsstunden. Die Vergütung richtet sich nach der Vergütungsrichtlinie der Max-Planck-Gesellschaft und beträgt für Studierende mit Bachelorabschluss € 12,68, für Studierende ohne Bachelorabschluss € 12,00.

Die Max-Planck-Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Die Max-Planck-Gesellschaft will den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Die Max-Planck-Gesellschaft strebt nach Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt. Wir begrüßen Bewerbungen jedes Hintergrunds.

Ihre Bewerbung

Bitte reichen Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (insbes. Beschreibung der Interessen und Vorerfahrungen, Lebenslauf und Zeugnisse) in Form einer PDF-Datei über unser Bewerbungsportal www.csl.mpg.de/karriere ein.

Bewerbungsfrist ist der 30.04.2023

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat von Frau Prof. Hörnle (Martina Hog; email: criminal-law@csl.mpg.de).

